

Ablauf

Auslandspraktikum / -freiwilligendienst am EdSense-Education-Centre Nakalya (EEC), Uganda

Vorraussetzungen für ein Auslandspraktikum / -freiwilligendienst:

- a) Mindestalter 18 Jahre
- b) Gültiger Reisepass
- c) Medizinische Vorsorge
- d) Eignung durch EdSense e.V. (positive Bewerbungsrückmeldung)

1. Erstkontakt und Bewerbung

- a) Die Bewerbung [EdSense e.V. – candidates application](#) (Praktikum-Bewerbungsbogen) an info@edsense.de senden. Für Fragen und Klärungen im Vorfeld, stehen wir natürlich gerne zur Verfügung – per E-Mail oder auch telefonisch unter 02041 / 7823873.
- b) Überprüfung der Bewerbung durch den Verein.
- c) Rückmeldung zur Bewerbung per E-Mail.
 - Bei positiver Bewertung erfolgen drei zeitnahe Terminvorschläge zum persönlichen Bewerbungs- und Informationsgespräch. In der Regel fallen vor diesem Gespräch schon Fragen an, die natürlich telefonisch geklärt werden können, wie Praktikusterminierung, Praktikumsziele, eventuelle Vorgaben der Universität etc., Aufgabenbereiche des Vereins und Hintergründe des Wirkungsorts.
- d) Abgleich der Terminvorschläge und Festlegung per E-Mail.

2. Persönliches Bewerbungs- und Informationsgespräch im Vereinssitz (Bottrop)

Bei größeren Distanzen sind anderweitig gestaltete Kontakte möglich.

a) Näheres Kennenlernen, Motivation und Werteabgleich

b) Praktikumsziele und -umfang

Kooperative Zielfindung durch Detaillierung und Strukturierung der Aufgaben unter Einbeziehung der eventuell universitären Vorgaben (Arbeitspläne), eigenen Vorstellungen wie denen des hiesigen Vereins (Ziele / Projekte welche im persönlichen Gespräch eruiert werden). Die wöchentliche Praktikumszeit beträgt 40 Stunden. Je nach Gesamtpraktikumszeit wird im Gespräch eine Urlaubs- bzw. Freizeit vereinbart.

c) Kostenklärung

Visa 50EUR beim „on arrival“ Vorgang (siehe unten)

Praktikumsgebühren 150EUR pro angefangenen Praktikumsmonat,

Reisekosten Flugkosten / je nach Flug zwischen ca. 650EUR und 850EUR (Hin- und Rückflug)

An- und Abreise / Flughafen Nakalya – Nakalya Flughafen
mittels Pkw je 50EUR

Kost und Logis 50EUR pro Monat / Service der Gastfamilie

Weitere individuell zu tragende Kosten:

Transportkosten während des Praktikums (Beispiele)

Fahrt mit dem Pkw Taxi vom Airport Entebbe nach Nakalya oder umgekehrt (80km) ca. 50EUR

Fahrt mit dem Bus und Motorradtaxi von Nakalya nach Kampala (45km) ca. 3EUR; gleiche Strecke mit dem Pkw Taxi ca. 20-25EUR

Fahrt mit dem Motorradtaxi von Nakalya in die nächstgrößere Kleinstadt Masuliita (5,5km) ca. 1EUR

Fahrt von Nakalya zum International Hospital Kampala (45km)
ca. 30EUR

Fahrt mit dem Motorradtaxi von Nakalya zum Health-Centre
Kiziba (5km) ca. 1EUR

Kosten für Kommunikation Erwerb einer Mobiltelefonkarte für Telefonie und Internet belaufen sich auf wenige Euro je nach Anbieter. Es muss sich bei Erwerb registriert werden, um den Sicherheitsregeln des Landes zu folgen. Dies erfolgt natürlich mit Unterstützung unserer Partnerorganisation.

d) Vor Ort – Nakalya

Nakalya ist ein kleines Dorf im ugandischen Wakiso Distrikt, ungefähr 45 Kilometer entfernt von der Hauptstadt Kampala. Die Population beträgt einige Hundert Menschen mit einem landesspezifischen Durchschnitt von etwa 50% unter 15-Jährigen, bei kinderreichen Familien – acht Kinder sind keine Seltenheit. Zumeist leben die Menschen dort von der Agrarwirtschaft und von der Hand in den Mund. Armut überwiegt. Unsere Erfahrung nach über zehn Jahren Entwicklungsarbeit jedoch, weist neben der Robustheit der Menschen ebenso eine überaus große Freundlichkeit aus, die einem durchweg begegnet.

Die Wasserversorgung erfolgt mittels Handpumpen aus Bohrlöchern. Nur wenige Häuser besitzen Micro-Solaranlagen zur Stromversorgung. Die meisten Häuser sind mittlerweile aus Ziegeln gebaut. Es gibt vereinzelt Kioske, in denen Grundnahrungsmittel gekauft werden können. Ein ausreichendes Angebot an Geschäften mit Grundnahrungsmitteln befindet sich 5,5 Kilometer entfernt in der Kleinstadt Masuliita.

Dort befindet sich auch ein Health-Centre, welches grundlegende medizinische, inklusive medikamentöse, Versorgung für mehrere tausend Menschen gewährleistet. Es sind Ärzte wie ausgebildetes Krankenpfleger-Personal vorhanden. Geleitet wird das Health-Centre von einem anliegenden Kloster der Sisters of Mercy of the Holy Cross mit denen wir seit Anbeginn unserer Arbeit kooperieren und im Falle einer Erkrankung auf schnelle und sichere Behandlung zählen können.

Nakalya liegt im ugandischen Tropenhochland, es herrscht das ganze Jahr über eine Temperatur zwischen 25-30 °C tagsüber, des Nachts um die 17°C. Das Klima zeigt sich für Menschen aus unseren Breitengraden ganzjährig als angenehm warm und nicht allzu schwül. Es gibt mittlerweile nur noch eine bis zwei Regenzeiten in dieser Region.

e) Partner vor Ort

Erster Ansprechpartner während des Praktikums ist der Direktor des EEC, gleichzeitig Sekretär unserer Partnerorganisation EdSense Uganda. Sämtliche Vereinbarungen und Klärungen laufen

in enger Zusammenarbeit zwischen den EdSense e.V. Praktikumszuständigen und genannter Person, welcher gleichzeitig der Gastvater der Gastfamilie ist bei welcher die Praktikant*innen untergebracht sind. Die Familie besteht aus dem Direktor, seiner Frau und deren sieben Kindern.

Des Weiteren besteht in der Regel eine Zusammenarbeit mit derzeit vier bis fünf Lehrern und dem Hilfspersonal des EEC.

f) Erläuterung der Wohnform und Verpflegung

Die Praktikumsunterkunft befindet sich auf dem Grundstück des Direktors in Nakalya – ca. 10 Minuten Fußweg entfernt vom EEC. Ein, sich in einem Ziegelbau befindendes, vollausgestattetes Zimmer mit großem Bett (inklusive Mosquitonetz), Kleiderschrank, Schreibtisch und Stühlen mit abschließbarem Metall-Fenster wie Metall-Tür bieten einen durchschnittlich hohen Komfort. Die körperliche Hygiene findet in einem Ziegel-Latrinengebäude statt, wo abgekochtes Wasser bereitsteht.

Die Verpflegung wird von der Gastmutter gewährleistet. Allerlei lokale Gerichte gibt es zu probieren, wobei versucht wird, diese den Praktikant*innen so abwechslungsreich wie möglich zu bieten. Das Trinkwasser wird natürlich ausreichend abgekocht. Je nach Absprache werden täglich mehrfach Mahlzeiten serviert.

Sehr am Herzen liegt uns hier das Schaffen einer familiären Atmosphäre und eines respektvollen Miteinanders.

g) Betreuung während der Reise

Während der gesamten Praktikumszeit besteht eine durchgehende Betreuungszeit. Diese wird gewährleistet in Form der 24-stündigen Betreuung von Deutschland aus (EdSense e.V. Mitglieder / Praktikumszuständige), wie der engmaschigen Betreuung durch den praktikumszuständigen Direktor des EEC vor Ort.

h) An- und Abreise

Nach Ankunft in Entebbe und Erledigung der Reisepass- und Visa-Formalien werden die Praktikant*innen dort vom Direktor des EEC mittels Pkw zur Praktikumsunterkunft gebracht. Wenn nicht anders verabredet gestaltet sich die Rückreise gleichermaßen.

i) Visumsbeantragung

Siehe visas.immigration.go.ug um im Vorfeld ein Visum zu beantragen. Dieser Vorgang kann bis zu mehreren Wochen dauern und ist mit Mehrkosten neben den 50EUR verbunden. Bietet auf der einen Seite eine Sicherheit, da man das Visum vor der Reise zugeschickt bekommt und eine Wartezeit am Airport Entebbe Visumsschalter entfällt. Jedoch bestehen nicht selten Probleme

bei dieser Beantragung (Zeitverzögerungen, Ausfall des Beantragungssystems, etc.). Des Weiteren besteht die Möglichkeit direkt nach der Landung („on arrival“) am Schalter ein Visum zu erwerben, was sich bisher als praktikabelste Lösung erwiesen hat.

j) Reisesicherheit

Erläuterung der Situation vor Ort folgen im persönlichen Gespräch. Grundsätzlich weist der Verein ausdrücklich darauf hin den Empfehlungen des Auswärtigen Amtes www.auswaertiges-amt.de Folge zu leisten.

Medizinische Aspekte

- Krankenversicherung: Die Praktikanten*innen haben dafür Sorge zu tragen, dass sie während des Praktikums ausreichend krankenversichert sind.

- Impfungen: Es wird vom Verein vorausgesetzt, sich vor der Reise nach hiesigen ärztlichen Empfehlungen bzw. nach den Empfehlungen des Auswärtigen Amtes für den genannten Auslandsaufenthalt landesspezifisch medizinisch zu schützen. Diesbezügliche Bescheinigungen sind dem Verein vorzulegen. Für Impfungen siehe www.rki.de. Die Prophylaxe von Malaria wird ausdrücklich empfohlen.

k) Praktikumsbericht / Wirkungsbericht

Zur Überprüfbarkeit des Geschehens vor Ort und der daraus ermöglichter Reflexion mit den Partnern in Uganda wie diesseits dient der Praktikumsbericht bzw. Wirkungsbericht, welcher spätestens einen Monat nach Praktikumsbeendigung einzureichen ist. Der Umfang wird jeweils individuell bestimmt. In dem Bericht sollen die Praktikanten*innen ihre Erfahrungen aufzeichnen und die Aufgaben, Projekte, Vorgaben etc. des Vereins erläutern. Diese, wenn nicht von Universitäten etc. generell eingefordert, sollen, neben einem Abschnitt zur persönlichen Meinung, objektiv sachlichen Charakter haben.

l) Gestaltung des Mustervertrags unter Einbeziehung der ausgearbeiteten Inhalte

3. Abzeichnung des Vertrags

4. Kontaktherstellung zum Praktikumszuständigen vor Ort

5. Durchgehender Austausch und weitere Treffen bis zum Praktikumsreisebeginn.